

## Busverkehr soll besser und digitaler werden

**WITTMUND/FRIESLAND/MK** – Große Pläne hat sich die Verkehrsregion Nahverkehr Ems-Jade (VEJ) vorgenommen. Der Zusammenschluss aus Landkreisen und kreisfreien Städten auf der ostfriesischen Insel arbeitet auf eine erhebliche Verbesserung des Busverkehrs hin. Auf einer zweistelligen Zahl von Hauptstrecken sollen die Busse künftig im Stundentakt fahren. Zudem wird eine Tarifreform angestrebt. Statt vieler Tarifzonen innerhalb einer Gemeinde, sollen die Tarifzonen auf das gesamte Gebiet der jeweiligen Stadt und Gemeinde ausgeweitet werden. So wird es für Fahrgäste deutlich übersichtlicher, welcher Tarif nötig ist, um von A nach B zu kommen.

Die VEJ setzt dabei auf die Nahverkehrspläne, die in den jeweiligen Landkreisen und Städten entwickelt oder gerade aufgestellt werden. Nachdem sich alle auf gemeinsame Ziele geeinigt haben, soll nun der große Wurf möglich sein, auch wenn jede Gebietskörperschaft den Busverkehr weiterhin in Eigenregie plant und umsetzt.

Flankiert wird der Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs von digitalen Diensten und Verbesserungen. So sollen künftig Echtzeitdaten von allen Bussen vorliegen, so dass per App oder an ausgewählten Haltestellen auch per Anzeige ersichtlich wird, ob der Bus pünktlich kommt oder sich verspätet. Auch Online- und Handy-Tickets sowie die bargeldlose Bezahlung werden künftig im VEJ-Gebiet angeboten.

Um die VEJ schlagkräftiger zu machen, soll sie umorganisiert werden. Dabei war die Gründung eines Zweckverbands in der Diskussion. Nunmehr läuft es auf eine neue GmbH hinaus. Auch soll das Marketing ausgebaut werden, um mehr Bürger für das Busfahren zu begeistern.